

*Noch wächst der Mond. Noch schmilzt er hin.
Nichts bleibt. Und nichts vergeht.
Ist alles Wahn. Hat alles Sinn.
Nützt nichts, dass man's versteht.*

Dezembergedicht, Erich Kästner (1955)

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer geliebten Lebensgefährtin, Mutter, Omi, Uromi, Schwiegermutter, Schwester und Freundin

Deike Hodel- von Westernhagen

5. Januar 1937 – 17. Dezember 2020

Nach einem reichen Leben konntest Du friedvoll Abschied nehmen. So schmerzlich vermissen wir Deine unerschütterliche Gelassenheit und Besonnenheit, Deine herzliche Gastfreundschaft, Deinen trockenen Hamburger Humor, Deine geliebte Kochkunst, Dein schier unendliches Verständnis und Deine wissensdurstige Lebensfreude. Du wirst für immer Deinen Platz in unseren Herzen haben, wie wir auch immer einen Platz bei Dir fanden.

*Jarmo Väinö und Familie
Jan Hodel und Noëlle Valet-Borer
Arne Hodel und Songül Barut*

*Leonie Hodel, Jakob Hodel, Laurent Borer, Luc Valet, Théo Valet
Lars Hodel mit Malea, Kay Hodel, Lejan Barut, Kian Barut*

*Greta Renz
Jacqueline Hodel
Dagmar und Jürg Müller-von Westernhagen*

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Die Abdankung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Traueradresse: Jan Hodel, Gründlirainstrasse 6, 4242 Laufen